



Deutsch – Brasilianischer Dialog der Zivilgesellschaften

DAAD • Postfach 200404 • D-53 134 Bonn

Herrn
Lothar Mark, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik

11011 Berlin

Ansprechpartner: Wolfgang Gairing
Telefon: (0228) 882-202
Fax: (0228) 882-416
e-mail: gairing@daad.de
Unser Zeichen: 415-wg

26.03.2008

23/03/2008

Deutsch-Brasilianischer Dialog der Zivilgesellschaften

Sehr geehrter Herr Mark,

im Juni 2002 hatte mir der damalige Staatssekretär im Auswärtigen Amt, Herr Dr. Jürgen Chrobog, das ehrenvolle Amt des Koordinators im Rahmen eines Dialogs der Zivilgesellschaften zwischen Deutschland und Brasilien angetragen.

Seinerzeit hatte ich bereits darauf verwiesen, dass diese neue Dialogform nur dann erfolgreich sein könne, wenn sie einen Mehrwert zu den zahlreichen, bereits bestehenden sektorbezogenen Dialogforen zwischen beiden Ländern darstelle. Deshalb haben wir uns stets darum bemüht, die anderen Akteure - z.B. die politischen Stiftungen - in unsere Veranstaltungsformate zu integrieren. Die von mir in diesem Zusammenhang als besonders fruchtbar gesehene Einbeziehung des akademischen Nachwuchses ließ sich zudem in wunderbarer Weise mit meinem Amt als Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes verbinden.

So haben wir gemeinsam mit Ihnen, sehr verehrter Herr Mark, in Ihrer Eigenschaft als Mitglied im deutschen Exekutivkomitee und natürlich unseren brasilianischen Partnern in den vergangenen Jahren eine Reihe von Veranstaltungen mit insgesamt mehreren hundert, zumeist jüngeren Teilnehmern aus Deutschland und Brasilien durchgeführt. Diese Treffen, so denke ich, haben die politische Initiative erfolgreich mit Leben gefüllt. Für Ihr Engagement in den vergangenen Jahren möchte ich Ihnen deshalb an dieser Stelle ganz ausdrücklich danken.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, habe ich zum Jahresende 2007 meine Amtszeit als DAAD-Präsident beendet. Ich habe in den entsprechenden Gremiensitzungen immer deutlich gemacht, dass sich für mich die Übernahme der Aufgabe des Koordinators des Dialogs der Zivilgesellschaften zwischen Deutschland und Brasilien gerade aus meiner Doppelfunktion als gleichzeitig im Amt befindlicher DAAD-

Präsident ergeben hat. Mit der Beendigung meines Amts als DAAD-Präsident entfällt nun leider diese Voraussetzung.

Ich habe das Auswärtige Amt über meine Entscheidung informiert und ebenfalls angeregt, hinsichtlich einer möglichen Weiterführung des Dialogs der Zivilgesellschaften zwischen Deutschland und Brasilien die bisherigen Gremienmitglieder in geeigneter Form einzubinden.

Abschließend möchte ich mich noch einmal für das engagierte Miteinander in den vergangenen Jahren ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Th. Berchem', written in a cursive style.

Prof. Dr. Theodor Berchem